

[2888.] Als wirksamstes aller Insertionsmittel erlaube ich mir die Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

Illustrierten Geschichte des Krieges
vom
Jahre 1870.
Thatsächliche Auflage 300,000
Exemplare.

zu empfehlen. Daß bei einer solchen einzig dastehenden Verbreitung jedes Inserat den größten Erfolg haben muß, versteht sich wohl von selbst, und wird deshalb der Preis von 16 Nf in Rechnung und 12 Nf gegen baar pro 3 mal gespaltene Nonpareillezeile um so billiger erscheinen, als kein anderes Insertions-Organ im Verhältnis so wohlfeil berechnet.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[2889.] Die Redaction der literarischen Beilage zu den in mehr als 2000 Exemplaren verbreiteten

Mittheilungen des Vereins für
Geschichte der Deutschen in Böhmen

ersucht die Autoren und Verleger um gefällige Zusendung von Recensionsexemplaren über allgemein historische Werke oder Schriften, die speziell Böhmen betreffen, oder auch von Büchern nichthistorischen Inhalts, besonders wenn sie von gebornen Deutschböhmen oder in Böhmen lebenden Deutschen geschrieben sind. Auf Verlangen erfolgt die Zurücksendung des Recensionsexemplares.

Prag, Januar 1871.
Die Redaction.

Ein Schlachtenbild in Veldrunk,
circa 13 Zoll hoch, 19 Zoll breit,

[2890.] einen der wichtigsten Momente des gegenwärtigen Krieges darstellend (mit den Portraits des Königs, des Prinzen Carl, der Großherzoge von Weimar und von Mecklenburg, der Grafen Bismarck und Moltke, des Kriegsministers Roon etc.), von einem der berühmtesten Schlachtenmaler componirt, besonders effectvoll und sorgfältig ausgeführt, in großer Auflage gedruckt und ursprünglich als Prämie zu einem Kriegswerke bestimmt, ist wegen Aufgabe dieses Werkes disponibel und billig abzugeben. Adressen gefälliger Reflectenten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre W.

[2891.] **G. Adler** in Hamburg, Passage Scholvin 4, ersucht alle geehrten Buchhändler und Inhaber verwandter Geschäfte um Einsendung von Prospecten, Preiscouranten etc. für seine **Ausstellung und Handlung von nützlichen und zweckmäßigen Lehr- und Veranschaulichungsmitteln für Schule und Haus;** verbittet sich aber bis auf Weiteres alle Sendungen, weil er seinen Bedarf selbst wählen und sich mit den resp. Firmen in directe Verbindung setzen wird.

[2892.] Für auswärtige Buchhändler empfiehlt sich zur Beforgung von Commissionen am hiesigen Plage bei prompter Bedienung die **Berlin. M. Gerstmann'sche**
Buchhandlung.

[2893.] Alle Herrn Verleger von größeren Werken und eingehender Schilderungen über Feuerwehren werden um 1 Exempl. à cond. ersucht.
Vincenz Fink in Linz.

[2894.] Die betreffenden Herren Verleger von: **Tante Louises Märchengarten** mit einem Vorworte von **Lina Morgenstern.**
Wagner, Märchen.
werden ersucht, je 1 Exempl. fest einzusenden.
Wilh. Braummüller & Sohn,
F. F. Hof- u. Universitäts-Buchh. in Wien.

Wirksame Inserate!

[2895.] Für die Umschläge der Lieferungs-Ausgabe von
Fr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte
für das deutsche Volk
(Auflage 15,000 Exemplare)
erbitten wir Inserate, welche wir per gespaltene Petitzeile mit nur 3 Sfl berechnen.
Oberhausen.
Ad. Spaarmann'sche Verlagsbandlg.

Alle neuen Erscheinungen

auf dem Gebiete der Land- und Hauswirthschaft, sowie verwandter Zweige

[2896.] finden stets nach Eingang sofortige ausführliche Besprechung im

Landwirthschaftlichen Vereins-
Correspondenzblatt.

Wir bitten daher die Herren Verleger, uns ihre Novitäten auf diesem Felde zur Besprechung zugehen zu lassen.

Zugleich empfehlen wir das jetzt schon weitverbreitete Blatt zu Annoncen nicht nur landwirthschaftlicher, sondern auch populärer Werke, welche stets von größter Wirkung sind.

Preis pro Zeile 2 Sfl mit 25 % Rabatt gegen baar.

Berlin, im Januar 1871.

Die Expedition des praktischen Wochenblatts.
D. Voelckow.

[2897.] Disponenden kann ich zur Ostermesse 1871 ohne Ausnahme nicht gestatten.
Berlin. **N. Landau.**

[2898.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen - Course
am 31. Januar 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze), unit (e.g., Ct. fl., fl. i. S. W.), and price (e.g., 143 3/4 G, 57 1/4 G).

Table with columns for item name (e.g., Kronen, Zpfd., Augstd'or), unit (e.g., pr. St.), and price (e.g., 9, 9 1/4 G, 5, 12 3/4 G).

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen ellengestügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Kriegsliteratur. II. (Schluß) u. III. — Die Opfer des Krieges. XII. u. XIII. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 2785—2898. — Leipziger Börsen-Course am 31. Januar 1871.

Table listing publishers and their works, such as 'Aarland in Leipzig 2898', 'Kraus in L. 2785', 'Gesch. d. Deutschen in Böhmen in Prag 2889'.